

Verlag Bibliothek der Provinz

VINKO NINO JAEGER

HOLZSKULPTUREN SELBST GEMACHT

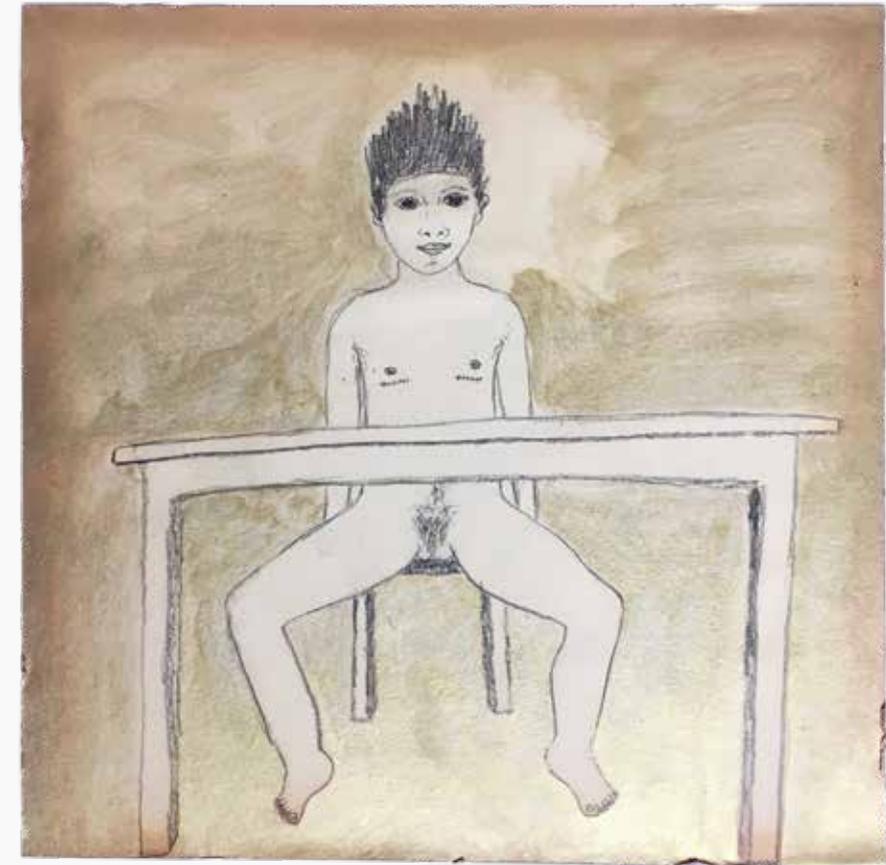
Queere Notizen vom schreibenden Körper

INHALTSVERZEICHNIS

WHAT YOU SEE IS NOT	6	
Vorwort Vorbild		
Vorrede	9	
Odd Chair	11	
Spur	13	
Anfangen – Akt zeichnen	15	
RITUAL: TEIL 1		21
Der Körper spricht: Shut Up and Do – DIE ÜBUNGEN		39
<i>Übung:</i> Das unsichtbare Kunstwerk		42
<i>Übung:</i> Die Tarnkappe		44
<i>Übung:</i> Gehen in der Nacht – Wege durch die Fußsohlen		48
<i>Übung:</i> Traumkonstruktionen		52
<i>Übung:</i> Träumer! Körperträume und trans*gender		54
<i>Übung:</i> Das erste Mal		60
<i>Übung:</i> Drei in Eins		64
<i>Übung:</i> 1000 Schritte		68
<i>Übung:</i> Bügeln		70
<i>Übung:</i> Drei Wege zum See	72	
<i>Übung:</i> Rituelle Transformation – Wie der Körper zum Körper wird		74
<i>Übung:</i> Risiko und Ideenfindun		78
<i>Übung:</i> Trans*skripte		84
<i>Übung:</i> Ausschreibung Career Girls	86	
<i>Übung:</i> Porträt		88
<i>Übung:</i> Die Höhle verlassen		90
<i>Übung:</i> Skulpturale Handschrift		94
<i>Übung:</i> Wörter	96	
<i>Übung:</i> Gestrüpp	100	
Die skulpturale Handschrift	105	
Reden: Wer hört mich	108	
GEHEN: TEIL 2 – Auf dem Holzweg		115

WHAT YOU SEE IS NOT

Vorwort | Vorbild



Harry Hachmeister
Nino, 2007

VORREDE

Abstraktion und Gegenstand

Der Gegenstand dieser Arbeit – der unsichtbare Körper – ist im Kunstwerk – konsequenterweise – nicht sichtbar. Die sichtbaren Formen und Strukturen verweisen lediglich auf den unsichtbaren Körper. Insofern betrachte ich mein Tun als abstrakte Kunst. Es handelt sich – wie bei Kandinsky – um das Geistige – ich nenne es: Das Unsichtbare – in der Kunst.

Dieses Buch nimmt die do it yourself Bewegung zum Ausgangspunkt, um sich mit der Beziehung zwischen dem sichtbaren und dem unsichtbaren trans*gender Körper zu befassen. Im Prozess des Tätigseins, schreibt sich der Körper in einem performativ-skulpturalen Akt in das Material ein. Während er sich selbst als Körper immer wieder herstellt – getrieben vom Selbsterschaffungswillen – bleibt ein Teil des Hergestellten nicht sichtbar. Dieser unsichtbare Teil ist nur durch abstrakte oder nicht bildhafte Mittel andeutbar. Der Körper hinterlässt eine Spur, einen Fußabdruck im Schnee. Den Körper selbst bekommen wir nie zu Gesicht und seine Spur im Schnee schmilzt schnell dahin.

Die fotografische Arbeit mit Text besteht aus zwei Teilen mit den Titeln RITUAL: TEIL 1 und GEHEN: TEIL 2 – Auf dem Holzweg. Im ersten Teil wird die Herstellung eines dreibeinigen Stuhls aus Eichenholz gezeigt, begleitet von Tipps und Übungen. Diese Übungen und Tipps sind keine Handlungsanweisungen, sondern poetische Formationen, Notizen und losen Gedanken. Der erste Teil dekonstruiert Handlungsanleitungen üblicher do it yourself Bücher auf spielerische Weise.

Der zweite Teil besteht ausschließlich aus einer fotografischen Serie mit dem Titel Auf dem Holzweg. Sie zeigt die körperliche Transformation der skulpturalen Arbeit. Im Zuge des Herstellungsprozesses, der fotografisch begleitet wurde, schrieb sich der trans* Körper in das Holz ein. Die fertige Sessel-Skulptur begab sich dann auf eine performative Wanderung und trat dabei in Dialog mit ihrer Umgebung – verschiedenen Bäumen in Prein an der Rax (Niederösterreich). Diese Wanderung der Sessel-Skulptur wurde ebenfalls fotografisch transformiert. Der Stuhl als Skulptur ist erst vollständig, wenn er von einer Person verwendet wird. Sitz niemand darauf, verweist er auf eine Person, die abwesend ist und zeigt so den unsichtbaren Körper.



ODD CHAIR

A STOOL IS NOT ONLY A STOOL, IT IS A SCULPTURE. A WORK OF PERFORMATIVE ART THAT IS ONLY COMPLETE WHEN USED BY A PERSON OR ANIMAL.

THE STOOL INVITES US TO SIT, TO REST, BECOME ONE AND CONNECT TO EARTH. ITS WOOD, FLESH FROM THE TREE, BECOMES WARM WHEN TOUCHED BY THE BODY.

SIT ON IT, FEEL THE DEEP LAYERS OF THE WOOD, ITS INNER SECRETS.

A WHISPER GOES FROM BODY TO BODY
AND TELLS STORIES FROM THE EARTH.

WRITE DOWN, MY BODY!

IN THE WOODS WE GET TO KNOW EACH
OTHER AND GET LOST.

WE CHERISH IT. CALL IT ART. CALL
IT LIVING.

USE YOUR HANDS TO SEE.

STAND ON THREE LEGS,

THE ODD ONE IS YOUR BEST.



SPUR

DIESER BUCH
HAT KEIN ZIEL
UND AUCH
KEINE
FRAGESTELLUNG.

ZU DEN ZEITPUNKTEN
DES SCHREIBENS
DIESER BUCHSTABEN
BIM ICH
BEREITS GEBOREN

ICH FOLGE NUR,
WIE EIN HUND,
UND MANCHMAL
EINE MATZE,
EINER SPUR

RUPS REID
SED
SPREPTEOK



AM ANFANG STEHT DAS STAUNEN.
DAS STAUNEN ÜBER EIN WISSEN, VON
DEM MAN NICHT WEIß, WOHER ES K
OMMT.

DAS BLEIBT DAS GEHEIMNIS DES KÖRPE
RS
MIT SEINEM WISSEN MÖCHTE SICH DE
R KÖRPER, IN DIE WELT BRINGEN,
AUS SEINEM SCHÖPFERISCHEN VERM
ÖGEN GOLD SCHÜRZEN.

DIESE GESTALTUNGSBEWEGUNG IST
DEM SELBSTERSCHATTUNGSWILLEN,
WELCHER MANCHEN KÖRPERN BE
SONDERS NACHGESAGT WIRD (Z
UM BEISPIEL TRANS*GENDER K
ÖRPERN), ZU VERDANKEN.

MIT DIESEM WILLEN NACH AUTOP
OIESIS GESTALTET ER SICH SE
LBST UND SCHREIBT SICH IN DEN
RAUM.

USICHTBARES WIRD SICHTBAR
UNSEHBARES BLEIBT UNSEHBAR

ÜBER MANCHES SEWUSSTE LEGT SKH
SPÄTER, DAS VERGESSEN
UND ES DAUERT, BIS ALLES WIEDER FR
EIGELEGT IST.

IN DEN WINDUNGEN UND FALLSTRICKEN
DES KÖRPERS ZU SUCHEN, IST DIE TÄT
IGKEIT VON DIE ARCHÄOLOGE. DIE A
RCHÄOLOGE IST EINE HANDLANGER
DES SKH SELBST ERSCHATTENDEN
KÖRPERS.

DIE ARCHÄOLOGE GRÄBT DIE GEBILDE
AUS, DIE DER VERGANGENHEIT ZUGE
SCHRIEBEN WERDEN, ABER ZUR GEG
ENWART GEHÖREN.

DIE ARCHÄOLOGE GRÄBT DIE GEBILDE
AUS, DIE IN DER GEGENWART GETUN
EN UND DER ZUKUNFT ZUGERECHNE
T SIND.

ANFANGEN ZU GRABEN,
MIT **BEIDEN HÄNDEN!**

IDEEN **FANGEN**, DIE DIR DER KÖRPER
ZURÜCKLÄSST.

DIE IDEEN FANGEN, ABER NICHT EINFANGEN,
DENN SIE LIEBEN IHRE FREIHEIT.
VOR DER IDEE LIEGT DAS SUCHEN
- BETRIEBEN VON DER ARCHÄOLOGIE -
UND **SUCHE** BEDEUTET **GEHEN**

IN DIE **GESTALTUNG** **GEHEN**.

DIE **GESTALTUNG** DES KÖRPER S VERT
RÄGT KEIN MESSEN,
ES GILT: **FINDEN**.



Vinko Nino Jaeger, geboren in Klagenfurt, ist bildender Künstler mit den Schwerpunkten in konstruktiver Holzskulptur und Fotografie. Er studierte kontextuelle Malerei und Objekt Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und Philosophie und Psychologie an der Universität Salzburg. Er ist Dozent für performative Skulptur in der Kunsttherapie an der Sigmund Freud Privat Universität Wien und Gründer von STÖL – Atelier für skulpturale Möbel in Wien und Prein an der Rax.

VINKO NINO JAEGER

HOLZSKULPTUREN SELBST GEMACHT

Queere Notizen vom schreibenden Körper

Im Bild auf S. 93: Helga Schwarzwald, Elke Koch

Bild auf S. 148: Em Schwarzwald, 2019

Die Bäume im 2 Teil sind aus der Gegend Prein an der Rax, Niederösterreich.

Fotografiert mit Hasselblad 503CW analog

ISBN: 978-3-99126-059-2

© Verlag Bibliothek der Provinz

A-3970 WEITRA

www.bibliothekderprovinz.at

LAND  KÄRNTEN
Kultur

 KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Verlag Bibliothek der Provinz

Literatur, Kunst, Wissenschaft und Musikalien